

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EC) No 1907/2006

Good Sense Floral O1o

Überarbeitet am: 2022-06-26 Version: 05.1

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Good Sense Floral O1o

UFI: CMP5-W0CM-M00V-CM4G

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Produktverwendung:Reiniger für harte Oberflächen.
Geruchskontrolle - Sofortwirkung.

Nur für gewerbliche Anwendung.

Verwendungen, von denen abgeraten

Andere Anwendungen als die genannten sind nicht zu empfehlen.

wird:

SWED - Sektorspezifische Belastung von Arbeitnehmern:

AISE_SWED_PW_8a_2 AISE_SWED_PW_8b_2 AISE_SWED_PW_10_1 AISE_SWED_PW_11_1 AISE_SWED_PW_19_1

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Diversey Europe Operations BV, Maarssenbroeksedijk 2, 3542DN Utrecht, The Netherlands

Auskunftgebender Bereich

Diversey Austria Trading GmbH Concorde Business Park 1/D2/9 2320 Schwechat Tel: 01-605 57-0, Fax: 01-605 57-1908 E-mail: office.at@diversey.com

1.4 Notrufnummer

Ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, Etikett oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen) Vergiftungsinformationszentrale für Österreich, Tel: 01 - 406 43 43

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Eye Irrit. 2 (H319)

2.2 Kennzeichnungselemente



Signalwort: Achtung.

Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-one (Benzisothiazolinone)

Gefahrenhinweise:

H319 - Verursacht schwere Augenreizung. EUH208 - Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Weitere Hinweise auf dem Etikett:

Enthält: Konservierungsmittel.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine weiteren Gefahren bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Mischung

Inhaltsstoffe	EG-Nr	CAS-Nr	REACH Nummer	Kennzeichnung	Hinweis	Gewichtspro
					е	zent
Alkylalkoholethoxylat	[4]	69011-36-5	[4]	Acute Tox. 4 (H302) Eye Dam. 1 (H318)		3-10
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	307-055-2	97489-15-1	01-2119489924-20	Acute Tox. 4 (H302) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Dam. 1 (H318) Aquatic Chronic 3 (H412)		1-3

Spezifische Konzentrationsgrenzwerte

Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze:

• Eye Dam. 1 (H318) >= 15% > Eye Irrit. 2 (H319) >= 10%

Arbeitsplatzgrenzwerte, wenn verfügbar, sind in Abschnitt 8.1 aufgeführt. ATE, wenn verfügbar, sind in Abschnitt 11 aufgeführt.

[4] Ausnahme: Polymer. Siehe Artikel 2(9) der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

[6] Ausnahme: Biozidprodukten. Siehe Artikel 15(2) der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen...

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen oder ärztliche Hilfe hinzuziehen. Finatmen:

Haut mit reichlich sanft fließendem, lauwarmem Wasser waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat Hautkontakt:

einholen oder ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Augenlider auseinanderhalten und Augen mit viel lauwarmem Wasser für mindestens 15 Minuten Augenkontakt:

spülen. Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Reizung medizinischen Rat

einholen.

Mund ausspülen. Sofort ein Glas Wasser trinken. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Verschlucken:

Mund einflößen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen oder ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Eigenschutz des Ersthelfers: Beachten Sie die persönliche Schutzausrüstung gemäß Unterpunkt 8.2.

4.2 Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Wirkungen

Einatmen: Keine Effekte oder Symptome bei normalem Gebrauch. Hautkontakt: Keine Effekte oder Symptome bei normalem Gebrauch.

Augenkontakt: Verursacht starke Reizungen.

Verschlucken: Keine Effekte oder Symptome bei normalem Gebrauch.

4.3 Hinweise auf notwendige ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Informationen zu klinischen Tests und medizinische Überwachung verfügbar. Spezifische toxikologische Informationen über die Substanz, wenn verfügbar, sind in Abschnitt 11 zu finden.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Kohlendioxid. Löschpulver. Wassersprühstrahl. Bekämpfung größerer Feuer mit Wassersprühstrahl oder mit alkoholbeständigem Schaum.

5.2 Besondere von dem Stoff oder der Mischung ausgehenden Gefahren

Keine besonderen Gefahren bekannt.

5.3 Anweisung für die Feuerwehr

Wie bei jedem Feuer, Verwendung eines umluftunabhängigen Atemschutzgerätes, geeigneter Schutzkleidung einschließlich Handschuhe und Gesichts-/ Augenschutz.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Verfahren zu persönlichen Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstung und Notfällen

Keine speziellen Maßnahmen erforderlich.

6.2 Umweltmassnahmen

Mit reichlich Wasser verdünnen. Nicht in Entwässerungssystem, Oberflächen- oder Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material zur Aufnahme und Reinigung

Große Mengen ausgetretener Flüssigkeit eindämmen. Aufnahme mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Diatomit, Universalbinder, Sägemehl). Verschüttete Materialien nicht wieder zurück in den Originalbehälter geben. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

6.4 Bezug auf andere Abschnitte

Für Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.2. Für Entsorgungshinweise siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Massnahmen zur Verhinderung von Feuer und Explosionen Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Massnahmen erfoderlich zum Schutz der Umwelt

Informationen zu Umweltschutzmaßnahmen, siehe Unterpunkt 8.2.

Hinweise zur generellen Arbeitsplatzhygiene

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Nicht mit anderen Produkten mischen, es sei denn es wird von Diversey empfohlen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen vermeiden. Aerosol nicht einatmen. Nur mit ausreichender Belüftung verwenden. Siehe Abschnitt 8.2, Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung gemäß örtlicher und nationaler Vorschriften. In einem geschlossenen Behälter aufbewahren. Nur in Originalverpackung aufbewahren.

Zu vermeidende Bedingungen siehe Unterpunkt 10.4. Für unverträgliche Materialien siehe Unterpunkt 10.5.

7.3 Spezifische Endanwendung(en)

Keine spezifische Anweisungen für den Endverbrauch verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Grenzwerte Luft, sofern verfügbar:

Biologische Grenzwerte, wenn verfügbar:

Empfohlene Überwachungsverfahren, falls verfügbar:

Zusätzliche Grenzwerte für die Exposition unter den Bedingungen der Verwendung, falls verfügbar:

DNEL/DMEL and PNEC Werte

Exposition am Menschen

DNEL/DMEL oraler Exposition - Verbraucher (mg/kg bw)

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung
Alkylalkoholethoxylat	-	-	-	-
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	-	-	-	7.1

DNEL/DMEL Beeinträchtigung der Haut - Arbeiter

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)
Alkylalkoholethoxylat	-	-	-	-
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	2.8 mg/cm ² Haut	-	2.8 mg/cm ² Haut	5

DNEL/DMEL Beeinträchtigung der Haut - Verbraucher

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)
Alkylalkoholethoxylat	-	-	-	-
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	2.8 mg/cm ² Haut		2.8 mg/cm ² Haut	3.57

DNEL/DMEL Inhalation - Arbeiter (mg/m³)

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung
Alkylalkoholethoxylat	-	-	-	-
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	-	-	-	35

DNEL/DMEL Inhalation - Verbraucher (mg/m³)

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung
Alkylalkoholethoxylat	-	-	-	-
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	-	-	-	12.4

Umweltexposition

Umweltexposition - PNEC

Inhaltsstoffe	Oberflächenwasser, Süßwasser (mg/l)	Oberflächenwasser, Salzwasser (mg/l)	intermittierend (mg/l)	Kläranlage (mg/l)
Alkylalkoholethoxylat	-	-	-	-
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	0.04	0.004	0.06	600

Umweltexposition - PNEC, Fortsetzung

Inhaltsstoffe	Sediment, Süßwasser (mg/kg)	Sediment, Salzwasser (mg/kg)	Erdreich (mg/kg)	Luft (mg/m³)
Alkylalkoholethoxylat	-	-	-	-
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	9.4	0.94	9.4	-

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Die folgenden Informationen gelten für die Anwendungen, die in Unterabschnitt 1.2 des Sicherheitsdatenblattes angegeben sind. Falls vorhanden, entnehmen Sie bitte dem Produktinformationsblatt die Anweisungen für die Anwendung und Handhabung. Für diesen Bereich werden normale Nutzungsbedingungen angenommen.

Empfohlene Sicherheitsmaßnahmen für den Umgang mit dem <u>unverdünnten</u> Produkt:

Angemessene technische Kontrollen:
Angemessene organisatorische

Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen. Direkten Kontakt und/oder Spritzer wenn möglich vermeiden. Personal unterweisen.

Kontrolle:

REACH-Anwendungsszenarien für das unverdünnte Produkt:

	SWED - Sektorspezifische	LCS	PROC	Dauer (Min.)	ERC
	Belastung von			, ,	
	Arbeitnehmern				
Manueller Transfer und Verdünnung	AISE_SWED_PW_8a_2	PW	PROC 8a	60	ERC8a
Manueller Transfer und Verdünnung	AISE_SWED_PW_8b_2	PW	PROC 8b	60	ERC8b

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz: Schutzbrille normalerweise nicht erforderlich. Allerdings wird ihr Einsatz empfohlen, in Fällen in

denen bei der Handhabung des Produktes Spritzer auftreten (EN 166).

Handschutz:Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.Körperschutz:Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.Atemschutz:Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

Überwachung der Umweltexposition: Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

Empfohlene Sicherheitsmaßnahmen für den Umgang mit dem verdünnten Produkt:

Empfohlene Maximalkonzentration (%): 8

Angemessene technische Kontrollen: F

Für guten Standard einer allgemeinen Belüftung sorgen.

Angemessene organisatorische Kontrolle:

Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

REACH-Anwendungsszenarien für das verdünnte Produkt:

_	SWED	LCS	PROC	Dauer (Min.)	ERC
Manuelle Anwendung durch Bürsten, Wischen oder	AISE_SWED_PW_10_1	PW	PROC 10	480	ERC8a
Nasswischen					
Sprühanwendung	AISE_SWED_PW_11_1	PW	PROC 11	60	ERC8a
Sprühpistolenanwendung					
Manuelle Anwendung	AISE_SWED_PW_19_1	PW	PROC 19	480	ERC8a

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.Handschutz:Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.Körperschutz:Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.Atemschutz:Sprühflaschenanwendung: Keine besonderen Anforderungen unter normalen

Anwendungsbedingungen. Die technischen Maßnahmen sind anzuwenden, um die maximale Arbeitsplatzkonzentrationen einzuhalten, sofern verfügbar.

Überwachung der Umweltexposition: Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Die Information in diesem Abschnitt bezieht sich auf das Produkt, es sei denn es wird spezifisch darauf hingewiesen, dass es sich um Stoffdaten handelt.

Methode / Bemerkung

Aggregatzustand: Flüssigkeit Farbe: Klar , von Lila bis Rot Geruch: Produktspezifisch Geruchsschwelle: Nicht zutreffend

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C) Nicht bestimmt Siedebeginn und Siedebereich (°C) Nicht bestimmt Nicht relevant für die Einstufung dieses Produktes.

Siehe Stoffdaten.

Stoffdaten, Siedepunkt

Inhaltsstoffe	Wert (°C)	Methode	Atmosphärischer Druck (hPa)
Alkylalkoholethoxylat	> 200	Keine Methode	
		angegeben	
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	> 100	Keine Methode	
		angegeben	

Methode / Bemerkung

Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Nicht anwendbar auf Flüssigkeiten.

Entzündbarkeit (flüssig): Nicht entzündlich.

Flammpunkt (°C): Nicht zutreffend.

Unterhaltung der Verbrennung: Nicht zutreffend. (UN Handbuch der Tests und Kriterien, Abschnitt 32, L.2)

Untere und obere Explosions-/Entzündbarkeitsgrenze (%): Nicht bestimmt

Stoffdaten, Entzündlichkeit oder Explosionsgrenzen, falls vorhanden:

Methode / Bemerkung

Selbstentzündungstemperatur: Nicht bestimmt

Zersetzungstemperatur: Nicht zutreffend.

pH-Wert: ≈ 6 (Pur)
pH-Wert der Verdünnungs: ≈ 7 (8 %)

Viskosität, kinematisch: Nicht bestimmt

Löslicheit in / Mischbarkeit mit Wasser: Vollständig mischbar

.....g

ISO 4316 ISO 4316

Stoffdaten, Löslichkeit in Wasser

Stondaten, Losiichkeit in Wasser			
Inhaltsstoffe	Wert	Methode	Temperatur
	(g/l)		(°C)
Alkylalkoholethoxylat	Löslich	Keine Methode	20
		angegeben	
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	500	Keine Methode	25
		angegeben	

Stoffdaten, Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Kow): siehe Unterabschnitt 12.3

Methode / Bemerkung

Siehe Stoffdaten.

Stoffdaten, Dampfdruck

Dampfdruck: Nicht bestimmt

Inhaltsstoffe	Wert (Pa)	Methode	Temperatur (°C)
Alkylalkoholethoxylat	Vernachlässigbar	Keine Methode	20-25
		angegeben	
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	3000	Keine Methode	25
		angegeben	ĺ

Methode / Bemerkung

OECD 109 (EU A.3)

Nicht relevant für die Einstufung dieses Produktes.

Nicht anwendbar auf Flüssigkeiten.

Relative Dichte: ≈ 1.00 (20 °C)

Relative Dampfdichte: Keine Daten verfügbar. **Partikeleigenschaften:** Keine Daten verfügbar.

9.2 Weitere Informationen

9.2.1 Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosionsgefahr: Nicht explosiv.

Brandfördernde Eigenschaften: Nicht brandfördernd.

Metallkorrosiv: Nicht Ätzend. Beweiskraft der Daten

9.2.2 Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Reaktionsgefahren unter normalen Lagerbedingungen und Nutzungsbedingungen bekannt.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Lagerbedingungen und Nutzungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bekannt unter normalen Lager und Gebrauchsbedingungen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Information zu toxikologischen Effekten

Daten der Mischung:.

Zutreffende berechnete ATE(s):

ATE - Oral (mg/kg) >2000

Augenreiz-/ und -ätzwirkung

Ergebnis Eye irritant 2 Art: Nicht zutreffend. Methode: Beweiskraft der Daten

Stoffdaten, wo relevant und verfügbar, sind unten angefügt:.

Akute Toxizität

Akuter oraler Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg)	Art:	Methode	Exposition szeit (h)	ATE (mg/kg)
Alkylalkoholethoxylat	LD 50	> 300-2000	Ratte	OECD 423 (EU B.1 tris)		12000
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	LD 50	> 500-2000	Ratte	OECD 401 (EU B.1)		25000

Akuter dermaler Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert	Art:	Methode	Exposition szeit (h)	
		(mg/kg)			szeit (n)	(mg/kg)
Alkylalkoholethoxylat	LD 50	> 2000	Kaninchen	Keine Methode		Nicht bestimmt
				angegeben		
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	LD 50	> 2000	Maus	Beweiskraft der Daten		Nicht bestimmt

Akute Inhalationstoxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art:	Methode	Exposition szeit (h)
Alkylalkoholethoxylat		Keine Daten verfügbar.			
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze		Keine Daten verfügbar.			

Akute Inhalationstoxizität, Fortsetzung

Inhaltsstoffe	ATE - Einatmen, Staub (mg/l)	ATE - Einatmen, Nebel (mg/l)	ATE - Einatmen, Dämpf (mg/l)	ATE - Einatmen, Gas (mg/l)
Alkylalkoholethoxylat	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt

Reiz- und Ätzwirkung Hautreizung und Ätzwirkung

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Alkylalkoholethoxylat	Nicht reizend	Kaninchen	OECD 404 (EU B.4)	
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	Reizend	Kaninchen	OECD 404 (EU B.4) Analogie	

Augenreiz-/ und -ätzwirkung

Addemoi2 7 dna dizwirkang				
Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Alkylalkoholethoxylat	Schwerer Schaden	Kaninchen	Keine Methode	
			angegeben	
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	Schwerer Schaden		OECD 405 (EU B.5)	

Reiz-/ und Ätzwirkung auf die Atemwege

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Alkylalkoholethoxylat	Keine Daten			
	verfügbar			
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	Keine Daten			
	verfügbar			

Sensibilisierung Sensibilisierung bei Hautkontakt

Gensibilisierung bei Hautkontakt				
Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Alkylalkoholethoxylat	Nicht	Meerschweinch	Keine Methode	
	sensibilisierend	en	angegeben	
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	Nicht	Meerschweinch	OECD 406 (EU B.6) /	
	sensibilisierend	en	GPMT Analogie	

Sensibilisierung durch Einatmen

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Alkylalkoholethoxylat	Keine Daten			
	verfügbar			
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	Keine Daten			
	verfügbar			

CMR (Carcinogenität; Mutagenität; Reproduktionstoxizität) Mutagenität

	Inhaltsstoffe	Ergebnis (in-vitro)	Methode (in-vitro)	Ergebisse (in-vivo)	Methode (in-vitro)
I	Alkylalkoholethoxylat	Kein Hinweis auf Gentoxizität, negative	Keine Methode	Kein Hinweis auf Gentoxizität, negative	Keine Methode
ı		Testergebnisse	vorgegeben	Testergebnisse	angegeben
ſ	Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	Kein Hinweis auf Mutagenität, negative	Keine Methode	Kein Hinweis auf Mutagenität, negative	Keine Methode
ı		Testergebnisse	vorgegeben	Testergebnisse	angegeben

Karzinogenität

Inhaltsstoffe	Effekt
Alkylalkoholethoxylat	Kein Hinweis auf Karzinogenität, Beweiskraft der Daten
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	Kein Hinweis auf Karzinogenität, negative Testergebnisse

Fortpflanzungsgefährdende Wirkung

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Spezifischer Effekt	Wert	Die Art	Methode	Expositionsz	Bemerkungen und andere
			(mg/kg bw/d)			eit	berichtete Effekte
Alkylalkoholethoxylat	NOAEL	Fruchtschädigende Effekte	> 50	Ratte	Unbekannt	1	Keine bekannten bedeutende Effekte oder kritische Gefahren
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze			Keine Daten verfügbar			1	Kein Hinweis auf Reproduktionstoxizität

Toxizität bei wiederholter Aufnahme

Subakute oder subchronische orale Toxizitat						
Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert	Art:	Methode	Exposition	Spezifische Effekte und
		(mg/kg bw/d)			szeit (Tage)	betroffene Organe
Alkylalkoholethoxylat		Keine Daten				
		verfügbar				
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	NOAEL	200	Ratte	Keine Methode		
				angegeben		

subchronische dermale Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg bw/d)	Art:	Methode	Exposition szeit (Tage)	
Alkylalkoholethoxylat		Keine Daten verfügbar				_

Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	Keine Daten		
	verfügbar		

subchronische Inhalationstoxizität

	Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert	Art:	Methode	Exposition	Spezifische Effekte und
			(mg/kg bw/d)			szeit (Tage)	betroffene Organe
ſ	Alkylalkoholethoxylat		Keine Daten				
			verfügbar				
Ī	Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze		Keine Daten				
			verfügbar				

Chronische Toxizität

CHIOHISCHE TOXIZITAL								
Inhaltsstoffe	Exposition	Endpunkt	Wert	Art:	Methode	Exposition	Spezifische Effekte und	Bemerkung
	spfad		(mg/kg bw/d)			szeit (Tage)	betroffene Organe	
Alkylalkoholethoxylat	Oral	NOAEL	50	Ratte	Keine	24 Monat(e)	Effekte auf Organgewichte	
					Methode			
					angegeben			
Sulfonsäuren,	Oral	NOAEL	> 4000	Ratte	Keine			
C14-17-sec-Alkan-,					Methode			
Natriumsalze					angegeben			

STOT - einmalige Exposition

Inhaltsstoffe	Betroffenes/betroffene Organ€
Alkylalkoholethoxylat	Nicht zutreffend
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	Keine Daten verfügbar

STOT - wiederholte Exposition

	Inhaltsstoffe	Betroffenes/betroffene Organ
	Alkylalkoholethoxylat	Nicht zutreffend
Ī	Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	Keine Daten verfügbar

Aspiratiosgefahr

Stoffe mit einer Aspirationsgefahr (H304), wenn vorhanden, sind in Abschnitt 3 aufgelistet.

Potenzielle gesundheitsschädigende Effekte und Symptome

Produktbezogene Effekte und Symptome, falls vorhanden, sind in Unterabschnitt 4.2 beschrieben.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften Endokrinschädliche Eigenschaften - Humandaten, sofern verfügbar:

11.2.2 Weitere Informationen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Keine Daten für die Mischung verfügbar.

Stoffdaten, wo relevant und verfügbar, sind unten angefügt:

Aquatische Kurzzeittoxizität Aquatische Kurzzeittoxizität - Fisch

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (h)
Alkylalkoholethoxylat	LC 50	1 - 10	Cyprinus carpio	OECD 203 (EU C.1)	96
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	LC 50	1 - 10	Brachydanio rerio	OECD 203, statisch	96

Aquatische Kurzzeittoxizität - Krustentiere

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (h)
Alkylalkoholethoxylat	EC 50	1 - 10	Daphnia	OECD 202, statisch	48
			magna Straus		
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	EC 50	9.81	Daphnia	OECD 202 (EU C.2)	48
			magna Straus		ľ

Aquatische Kurzzeittoxizität - Algen

Inhaltsstoffe	Endpunkt.	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (h)
Alkylalkoholethoxylat	EC 50	1 - 10	Desmodesmus subspicatus	OECD 201, statisch	72
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	EC 50	> 61	Pseudokirchner iella subcapitata	OECD 201 (EU C.3)	72

Aquatische Kurzzeittoxizität - Meerestiere

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)
Alkylalkoholethoxylat		Keine Daten verfügbar.			
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze		Keine Daten verfügbar.			

Auswirkungen auf Kläranlagen - Toxizität für Bakterien

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Inoculum	Methode	Dauer der Einwirkung
Alkylalkoholethoxylat	EC 10	> 10000	Aktivschlamm	DIN 38412 / Part 8	17
					Stunde(n)
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	NOEC	600	Pseudomonas	DIN 38412 / Part 8	16
					Stunde(n)

Aquatische Langzeittoxizität Aquatische Langzeittoxizität - Fisch

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung	Beobachtete Auswirkungen
Alkylalkoholethoxylat		Keine Daten verfügbar.				
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	NOEC	0.85	Oncorhynchus mykiss	OECD 204	28 Tag(e)	

Aquatische Langzeittoxizität - Krustentiere

Addatiserie Langzeittekizität Arasteritiere						
Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert	Art	Methode	Dauer der	Beobachtete Auswirkungen
	·	(mg/l)			Einwirkung	
Alkylalkoholethoxylat		Keine Daten				
		verfügbar.				
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	NOEC	0.36	Daphnia	OECD 202	22 Tag(e)	
			magna			'

Aquatische Toxizität zu anderen aquatischen benthischen Organismen, einschließlich sedimentbewohnender Organismen, falls vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw sediment)	Art	Methode	Zeit der Aussetzun g (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Alkylalkoholethoxylat		Keine Daten verfügbar.				
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze		Keine Daten verfügbar.	·	_		

Terrestrische ToxizitätTerrestrische Toxizität - Regenwürmer, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw soil)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Alkylalkoholethoxylat	NOEC	220	Eisenia fetida			
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	NOEC	470	Eisenia fetida	OECD 222	56	

Terrestrische Toxizität - Pflanzen, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert	Art	Methode	Dauer der	Beobachtete Auswirkungen
		(mg/kg dw			Einwirkung	
		soil)			(Tage)	
Alkylalkoholethoxylat	NOEC	10	Lepidium	OECD 208		
			sativum			

Terrestrische Toxizität - Vögel, sofern vorhanden:

Terrestrische Toxizität - Vögel, sofern vorhanden:

Terrestrische Toxizität - Bodenbakterien, sofern vorhanden:

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abiotischer Abbau

Abiotische Abbaubarkeit - Photoabbau in der Luft, sofern vorhanden:

Abiotische Abbaubarkeit - Hydrolyse, falls vorhanden:

Abiotische Abbaubarkeit - andere Prozesse, sofern vorhanden:

Biologischer Abbau

e Abbaubarkeit - aeroben Bedingungen

Inhaltsstoffe	Inoculum	Analytische Methode	DT 50	Methode	Auswertung
Alkylalkoholethoxylat	Aktivschlamm, aerob	CO ₂ Produktion	> 60 % in 28 Tag(e)	OECD 301B	Leicht biologisch abbaubar
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	Aktivschlamm, aerob	DOC Reduzierung	89 % in 28 Tag(e)	OECD 301E	Leicht biologisch abbaubar

Leichte biologische Abbaubarkeit - anaerobe und marinen Bedingungen, falls vorhanden:

Abbau in relevanten Umweltbereichen, falls vorhanden:

12.3 Bioakkumulatives Potential

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Kow)

Inhaltsstoffe	Wert	Methode	Auswertung	Bemerkung
Alkylalkoholethoxylat	4.09	QSAR	Keine Bioakkumulation zu erwarten	
Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	Keine Daten verfügbar.		Keine Bioakkumulation zu erwarten	

Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Diononizontrationorantor					
Inhaltsstoffe	Wert	Spezies	Methode	Auswertung	Bemerkung
Alkylalkoholethoxylat	-			Keine Bioakkumulation zu erwarten	
Sulfonsäuren,	Keine Daten				
C14-17-sec-Alkan-,	verfügbar.				
Natriumsalze					

12.4 Mobilität im Boden

- 1	Adsorption / Desorption zu Boden oder Sediment					
	Inhaltsstoffe	Adsorptionskoeff	Desorptionskoeff	Methode	Boden-/Sediment	Auswertung
		izient	izient		-Typ	
		Log Koc	Log Koc(des)			
	Alkylalkoholethoxylat	Keine Daten				Unbeweglich in Boden oder
		verfügbar.				Ablagerung
	Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalze	Keine Daten				
		verfügbar.				

12.5 Ergebnisse der PBT-und vPvB-Beurteilung

Stoffe, die die Kriterien für PBT / vPvB erfüllen, falls vorhanden, sind in Abschnitt 3 aufgeführt.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften - Auswirkungen auf die Umwelt, sofern verfügbar:

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine anderen schädlichen Wirkungen bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Abfallbehandlungsverfahren

Abfälle von Restmengen / Der konzentrierte Inhalt oder die verschmutzte Verpackung müssen durch einen zugelassenen Entsorger oder in Übereinstimmung mit der Betriebszulassung entsorgt werden. Ableitung in das ungebrauchten Produkten: Abwasser ist nicht zulässig. Das gereinigte Verpackungsmaterial ist zur Energiegewinnung oder in

Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften zur Wiederverwertung geeignet.

20 01 29* - Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten. Europäischer Abfallkatalog:

Leere Verpackung

Empfehlung: Entsorgung unter Beachtung nationaler oder lokaler Vorschriften.

Geeignete Reinigungsmittel: Wasser, wenn notwendig mit Reinigungsmittel.

HINWEIS ZUR VERPACKUNGSVERORDNUNG: Durch unsere ARA-Mitgliedschaft (Lizenznr. 512) sind wir von einer Verpackungsrücknahme entpflichtet. Ausgenommen sind restentleerte, mehrmals verwendbare Tankpaletten und 200L Fässer, die an uns retourniert werden müssen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID), Seeschiffstransport (IMDG), Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

14.1 UN-Nummer: Kein Gefahrgut

14.2 UN-Versandbezeichnung Kein Gefahrgut

14.3 Transportklasse(n): Kein Gefahrgut

14.4 Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut

14.5 Umweltgefahren: Kein Gefahrgut

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Kein Gefahrgut

14.7 Transport in Großmengen gemäß Annex II von MARPOL und IBC Code: Kein Gefahrgut

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Verordnungen:

- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 REACH
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 CLP
- Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien
- Stoffe, die gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädigende bzw. endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen
- Übereinkommen bezüglich der Internationalen Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR)
- Gefahrgutvorschriften für die Internationale Seeschifffahrt (IMDG)

Genehmigungen oder Einschränkungen (Verordnung (EC) Nr. 1907/2006, Tiel VII bzw. Titel VIII): Nicht zutreffend.

Inhaltsstoffe nach EC Detergenzienverordnung 648/2004

nichtionische Tenside, anionische Tenside Duftstoffe, Citronellol, Benzisothiazolinone < 5 %

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergen(z)tien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

Seveso - Einstufung: Nicht eingestuft

Lagerklasse gemäß TRGS 510: Lagerklasse 12: Nichtbrennbare Flüssigkeiten

Wassergefährdungsklasse: Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung nach Anlage 1 § 5.2 AwSV): deutlich wassergefährdend

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für die Mischung nicht durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern. Insbesondere wird hierdurch ein vertragliches Verhältnis nicht begründet.

Überarbeitet am: 2022-06-26 SDB-Code: MSDS5958 Version: 05.1

Grund der Überarbeitung:

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en):, 1, 3, 6, 7, 8, 9, 11, 12, 15, 16

Einstufungsverfahren

Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäss Verordnung (EC) No 1272/2008.

Vollständiger Wortlaut der H und EUH Sätze in Kapitel 3:

- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- Abkürzungen und Akronyme:

 AISE Internationale Vereinigung der Hersteller von Seifen & Waschmitteln

 ATE Schätzung der akuten Toxizität

 DNEL Derived No Effect Level.

 EC50 effektive Konzentration, 50%

 ERC Umweltfreisetzungskategorien

 EUH CLP spezifischer Gefahrenhinweis

 LC50 letale Konzentration, 50%

 LC50 letale Konzentration, 50%

- LCS Lebenszyklusstadium
- LD50 letale Dosis, 50%

- LD50 letale Dosis, 50%
 NOAEL Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
 NOEL Dosis ohne beobachtbare Wirkung
 OECD Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
 PBT Persistant, Bioaccumulative and Toxic.
 PNEC Predicted No Effect Concentration.
 PROC Verfahrenskategorien
 REACH number REACH Registrierungsnummer, ohne spezifischen Herstellerteil
- vPvB very Persistent very bioaccumulative

Ende des Sicherheitsdatenblatts